



## *kafi* blickfabrik

### Jugend inmitten von Gewalt

Das Streben nach Liebe, Moderne und Zugehörigkeit im Ostkongo

Silke Oldenburg\*

Was bedeutet Zukunft, wenn man inmitten von Gewalt aufwächst? Seit mehr als 20 Jahren prägen Krieg und bewaffneter Konflikt Goma, eine Provinzhauptstadt im Osten der Demokratischen Republik Kongo. Jugendliche sind konstant physischer Unsicherheit und allgemeiner Unsicherheit ausgesetzt. Diese Erfahrungen bilden ihre „erste Weltsicht“ und durchziehen ihre Lebenswelten vollständig. Im Vortrag beleuchtet Silke Oldenburg, wie Jugendliche auf verschiedene Arten mit ihrer Zukunft umgehen, welche Vorstellungen und Erfahrungen dahinterstecken und wie diese mit den schnelllebigen Dynamiken zusammenhängen, die das Alltagsleben der Jugendlichen prägen.

\*Silke Oldenburg ist Oberassistentin am Ethnologischen Seminar der Universität Basel und forscht seit 2008 im Ostkongo. Ihr Forschungsinteresse gilt der Konfliktforschung sowie den Themen Jugend und Medien im urbanen Raum.

Mittwoch, 3. Mai 2017, 19:30 Uhr

Lebewohlfabrik, Fröhlichstrasse 23, 8008 Zürich

Preise für die *kafi blickfabrik*-Abende: Mitglieder EVZ, Kulturlegi ZH: gratis, alle anderen: Fr. 15.–



Ethnologischer Verein Zürich

[www.evzh.ch](http://www.evzh.ch)